

Produktname: AHA-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06691**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	AHSA1
Alternative Namen	AHSA1; C14orf3; HSPC322; Activator of 90 kDa heat shock protein ATPase homolog 1; AHA1; p38
Gen-ID	10598.0
SwissProt ID	O95433
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen AHSA1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

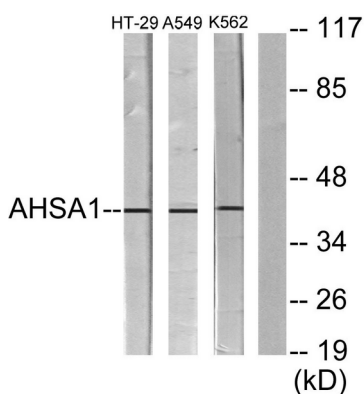
Hintergrund

Funktion: Cochaperon, das die HSP90-ATPase-Aktivität stimuliert (durch Ähnlichkeit). Kann einen Schritt im Transport vom endoplasmatischen Retikulum zum Golgi-Apparat beeinflussen. Induktion: Durch Hitzeschock und Behandlung mit dem HSP90-Inhibitor 17-Demethoxygeldanamycin (17AAG). Ähnlichkeit: Gehört zur AHA1-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Kann vorübergehend mit dem endoplasmatischen Retikulum interagieren. Untereinheit: Interagiert mit HSPCA/HSP90 und mit dem zytoplasmatischen Schwanz des Glykoproteins des Vesikulären Stomatitisvirus (VSV G). Interagiert mit GCH1. Gewebespezifität: Wird in zahlreichen Geweben exprimiert, darunter Gehirn, Herz, Skelettmuskulatur und Niere sowie in geringeren Mengen in Leber und Plazenta. Funktion: Cochaperon, das die HSP90-ATPase-Aktivität stimuliert (durch Ähnlichkeit). Kann einen Schritt im Transport vom endoplasmatischen Retikulum zum Golgi-Apparat beeinflussen. Induktion: Durch Hitzeschock und Behandlung mit dem HSP90-Inhibitor 17-Demethoxygeldanamycin (17AAG). Ähnlichkeit: Gehört zur AHA1-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Kann vorübergehend mit dem endoplasmatischen Retikulum interagieren. Untereinheit: Interagiert mit HSPCA/HSP90 und mit dem zytoplasmatischen Schwanz des Glykoproteins des Vesikulären Stomatitisvirus (VSV G). Interagiert mit GCH1. Gewebespezifität: Wird in zahlreichen Geweben exprimiert, darunter Gehirn, Herz, Skelettmuskulatur und Niere sowie in geringeren Mengen in Leber und Plazenta.

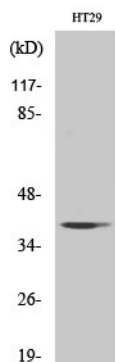
Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-, A549- und K562-Zellen unter Verwendung des AHA1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AHA-1 in einer Verdünnung von 1:1000

